

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle  
V/50/2

Vorlagen-Nummer

**3049/2015**

Freigabedatum

---

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Ersatzbeschaffung der Ton- und Lichanlage Großer Saal - Bürgerzentrum Chorweiler**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	05.11.2015

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stellt den Bedarf zur Ersatzbeschaffung der Ton- und Lichanlage für den großen Saal des Bürgerzentrums Chorweiler in Höhe von 68.000 € (brutto) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Die erforderlichen investiven Mittel stehen im Hj. 2015, im Teilfinanzplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen, zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	Hj 2015	68.000_€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Im Rahmen der Generalsanierung des Gebäudes Pariser Platz 1 durch 26 wird seit Anfang 2015 auch der Große Veranstaltungssaal des Bürgerzentrums Chorweiler saniert. Neben neuen Fenstern und einer neuen Heizungsanlage wird auch die Saallüftung erneuert. Zur Durchführung dieser Arbeiten musste die komplette Saaltechnik incl. Aufhängungen deinstalliert und für die Dauer der Sanierung eingelagert werden. Vor der Einlagerung wurde das gesamte Equipment gesäubert und auf Funktionsfähigkeit und Mängel hin überprüft.

Dabei wurden durch die ausführende Fachfirma erhebliche Mängel, Verschleißerscheinungen und Defekte festgestellt. Bei fast allen Boxen sind die Membranfelder porös, 4 Lautsprecherboxen sind irreparabel defekt, die Fassungen und Scharniere von Scheinwerfern sind ausgeleiert und entsprechen nicht mehr den erforderlichen Sicherheitsstandards. Die vorhandenen Mischpulte (Licht und Ton) weisen beide in Folge des fortgeschrittenen Alters Verschleißerscheinungen an den Reglern und der Feinjustierung auf.

Insgesamt wurde die mittlerweile 30 Jahre alte Ton- und Lichtanlage, im Laufe der Jahre nur geringfügig ergänzt, und entspricht in weiten Teilen nicht mehr dem Stand der heutigen Technik und auch nicht den heutigen technischen Grundanforderungen der Künstler bzw. Musikshows. Zudem kam es in der Vergangenheit auch mehrfach zu Ausfällen des technischen Equipments kurz vor oder während der Veranstaltungen. Zur störungsfreien Durchführung der Veranstaltungen ist die geforderte Technik dann kostenintensiv bei Fremdanbietern anzumieten.

Der große Saal des Bürgerzentrums Chorweiler ist mit seiner übergeordneten Bedeutung für den Stadtbezirk eine der wenigen Versammlungsstätten im Bezirk. So finden im 650 qm großen Veranstaltungssaal (Sitzplatzkapazität 750) regelmäßig zahlreiche kulturelle Veranstaltungen im Bereich Kabarett, Musik, Tanz, Theater, Lesungen, Märkte, Informations- und Politikveranstaltungen, Stadt-

teilkonferenzen und Sitzungen der Bezirksvertretung statt. Die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen werden durchschnittlich von rund 500 Gästen aus dem Stadtbezirk Chorweiler und darüber hinaus besucht und sind für das Image des Kölner Nordens von besonderer Bedeutung. Der Saal steht den Bürgern, Vereinen und Organisationen zur Anmietungen zur Verfügung. Je nach Art der Veranstaltung ist in der heutigen Zeit im Vermietungsgeschäft eine solide technische Grundausstattung Voraussetzung für die Anmietung.

Die Durchführung eigener Veranstaltungen und das Vermietungsgeschäft sind die Haupteinnahmequellen des Bürgerzentrums. Bei einer Verzögerung der Inbetriebnahme des Saales würden monatlich ca. 20.000 Euro Erträge entfallen.

Die Fertigstellung des Saales ist für Ende Februar 2016 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt ist die volle Funktionsfähigkeit des Saales sicher zu stellen. Nur dann kann das Vermietungsgeschäft wieder aufgenommen und das kulturelle Programm durchgeführt werden. Die Ersatzbeschaffung der Technik ist hierfür zwingend erforderlich und zeitlich unabweisbar (die Voraussetzungen des § 82 GO NRW zur vorläufigen Haushaltsführung sind gegeben). Eine Installation und Inbetriebnahme des alten, deinstallierten Equipments ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Die Auswahl der als Ersatz zu beschaffenden Technik wurde in Zusammenarbeit mit den für die Sanierung zuständigen Elektroingenieuren und den zuarbeitenden Veranstaltungstechnikern getroffen. Die Auswahl entspricht einer auf die multifunktionale Nutzung des Saales abgestimmten soliden Grundausstattung. Zu dieser Minimallösung gibt es keine kostengünstigere Alternative. Noch nutzbare Teile der alten Anlage (im Wesentlichen Scheinwerfer und Funkmikrophonierung) sind in das technische Konzept eingearbeitet.

### **Finanzierung**

Die Kosten für die erforderliche Ersatzbeschaffung liegen inklusive Aufbau und Einstellung der Anlage bei max. 68.000,- € (brutto).

Von den erforderlichen investiven Mitteln stehen 48.000 Euro im Teilfinanzplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen, im Hj. 2015 zur Verfügung.

Die übrigen 20.000 Euro werden mittels einer überplanmäßigen Mehraufwendung gem. § 83 Abs. 1 GO NRW mit § 8 Ziffer 11 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Hj. 2013/2014 in analoger Anwendung bereitgestellt. Die Deckung der 20.000 EURO erfolgt im Hj. 2015 aus veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan 0501, Leistung nach dem SGB XII, in Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (Finanzstelle 0000-0501-0-0001, Finanzposition 50000.578.3200.7). Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung werden die Mittel im Teilfinanzplan 0501 nicht mehr benötigt.

14 hat mit Schreiben vom 13.10.2015 dem Ergebnis der Bedarfsprüfung zugestimmt.

Übersicht über die Ersatzbeschaffungen:

#### **Ton**

1 Tonmischpult ca.	6.000,- €
18 Lautsprecher ca.	28.000,- €
5 Verstärker ca.	6.000,- €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>40.000,- €</b>

#### **Licht**

30 Scheinwerfer ca.	10.500,- €
1 Lichtmischpult ca.	3.000,- €
1 Dimmer ca.	4.000,- €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>17.500,- €</b>

**Zubehör und Einbau**

Kabel und Traverse ca. 5.500,- €

Einbau und Einstellung ca. 5.000,- €

**Zwischensumme: 10.500,- €****Gesamt: 68.000 Euro (brutto)**Begründung für die Dringlichkeit

Der große Saal des Bürgerzentrums Chorweiler soll Anfang März 2016 wieder in Betrieb genommen werden. Um dies sicherzustellen, ist – mit Blick auf die erforderlichen Ausschreibungs- und Lieferfristen und die anschließenden umfangreichen Montagearbeiten – eine Beschlussfassung in der November-sitzung der Bezirksvertretung erforderlich, da ein Teil der Beschaffungen noch im Jahr 2015 finanziert werden soll.